

***MaiStep*: Anwendbarkeit des Programms in Förderschulen¹**

Die *Grüne Liste Prävention* führt bei allen Programmen, die im Schulkontext angewendet werden, eine Online-Befragung zur Anwendbarkeit in Förderschulen durch.

Die Programmanbietenden dieses Programms machten dazu folgende Angaben:

Bezeichnung und Anwendbarkeit:

Bezeichnung des Programms:

Im Förderschulkontext heißt das Programm ebenfalls: *MaiStep – Mainzer Schultraining zur Essstörungsprävention*

Anwendbarkeit des Programms in Förderschulen:

- Eine Variante/ ein Teil des regulären Programms ist in Förderschulen anwendbar.

Sonstiges: „Die Teilnahme an der Fortbildung steht Fachkräften an Förderschulen offen. Über den Rahmen der Umsetzung des Programms kann individuell entschieden werden.“

Grundlage für die Einschätzung der Förderschul-Anwendbarkeit:

- *MaiStep* wurde an Regelschulen (ohne Inklusion) angewendet; eine Anwendung in Förderschulen erscheint möglich.

Sonstiges: „Eine Anwendung in Förderschulen erscheint mit Anpassungen möglich.“

Förderschul-Schwerpunkte und Klassenstufe:

Anwendung in folgenden Förderschul-Schwerpunkten:

- Es wurde kein spezifischer Förderschulschwerpunkt benannt.

Sonstiges: „Die Umsetzung erfolgt nach individueller Absprache.“

Anwendung in folgenden Klassenstufen:

- *MaiStep* ist in den Klassenstufen 7 und 8 anwendbar.

Durchführung:

Unterschiede in der Programmdurchführung von *MaiStep* an Förderschulen im Vergleich zur Durchführung an Regelschulen:

- Es gibt Unterschiede in den didaktischen Methoden (z.B. Interaktionsform).
- Es gibt Unterschiede in den räumlichen Anforderungen.
- Es gibt Unterschiede in der Anzahl der Durchführenden in der Einrichtung.

Besondere Maßnahmen für die durchführenden Personen (Trainer*innen) sind:

- Es gibt keine besonderen Maßnahmen.

Qualitätssicherung:

¹ Förderschule bezeichnet eine Schulvariante der Pflichtschule. Je nach Bundesland werden sie auch Sonderschule, Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt oder Förderzentrum genannt. In dieser Schulart bieten verschiedene Förderschultypen in kleinen Lerngruppen einen sonderpädagogischen Unterricht an, der speziell auf die jeweiligen Beeinträchtigungen/ Behinderungen/ Handicaps der Kinder und Jugendlichen zugeschnitten ist.

Zur Qualitätssicherung bei der Programmumsetzung von *Balu und Du* in Förderschulen werden spezielle Maßnahmen durchgeführt. Diese sind:

- Systematische Befragung des durchführenden Personals.
- (Re-)Zertifizierungen des durchführenden Personals.
- Regelmäßiger Austausch mit Kolleginnen und Kollegen in der Förderschulpraxis.

Weitere Informationen/ Umsetzungshinweise:

Außerdem muss nach Meinung der Programmanbietenden bei der Umsetzung von *Balu und Du* besonders auf Folgendes geachtet werden:

Es gibt keine weiteren Anmerkungen zur Umsetzung des Programms.

Stand: 07/2026